

ICOM-Österreich SEMINAR



MARMOR, STEIN UND EISEN BRICHT, ABER UNSERE OBJEKTE NICHT
Verpackung und Transport von Museumsobjekten

**13. NOVEMBER 2009 / 10:00-17:00 Uhr /
HALL IN TIROL, STADTMUSEUM UND STADTARCHÄOLOGIE**

ZUM THEMA

Wie soll ich das Objekt
verpacken?

Wo kann ich es angreifen,
ohne dass es bricht?

Sind Handschuhe angebracht?

MitarbeiterInnen kleiner und mittelgroßer Museen kennen diese Fragen. Das Objekt muss bewegt werden, eine Spedition ist zu teuer, ein Restaurator nicht vor Ort.

Das eintägige Seminar soll Antworten auf Fragen des Museumsalltags geben. Referate am Vormittag bieten einen Überblick über Materialien von Museumsobjekten, über Verpackungsmaterialien, Transportmittel und Versicherungsfragen.

Praktische Übungen am Nachmittag vermitteln Erfahrung in Verpackung und Transport von Textil-, Metall-, Keramikobjekten sowie Gemälden und Skulpturen.

Am Ende steht ein Verpackungswettbewerb: Die beste Verpackung gewinnt einen Preis.

ZIELGRUPPE

sind vor allem die MitarbeiterInnen kleinerer und mittelgroßer Museen ohne Restauratoren im Haus oder vor Ort.

Ein wichtiges Ziel des Studientages ist seine „Alltagstauglichkeit“.

AUSSERGEWÖHNLICH

ist, dass bei diesem Studientag wirkliche Museumsobjekte verpackt werden.



PROGRAMM

10:00-13:00 **Referate** im Plenum

10:00 Begrüßung
Bürgermeister Leo Vonmetz,
Stadt Hall in Tirol

Dr. Sylvia Mader, Stadt Hall,
Stadtarchäologie

Dr. Peter Keller, ICOM Österreich

10:15

**Materialvielfalt in musealen
Sammlungen. Gold, Silber & Co.**

Martina Grießer-Stermscheg,
Universität für angewandte Kunst
Wien, Institut für Konservierung und
Restaurierung

10:45

**Vorsicht ist besser als Nachsicht.
Zur richtigen Auswahl von Aufbewahrungsmaterialien**

Martina Grießer,
Wien, Kunsthistorisches Museum

11:30

Verpackung und Transport

Manfred Trummer,
Österreichisches Museum für angewandte Kunst - Gegenwartskunst
(MAK Wien)

12:15

Versicherungsfragen

Johannes Ramharter,
Wien / Tulln, freier Versicherungsberater

13:00 Pause mit Mittagessen

14:00-17:00 **Praktische Übungen** in Gruppen

14:00

Folienverpackungen und Materialtests, Martina Grießer

Vom Seidenpapier bis zur Kiste.

Praktische Verpackungs-Übungen von Gemälden, Skulpturen, Metall, Glas und Textilien, Manfred Trummer und Martina Griesser-Stermscheg

14:45 Wiederholung der Übungen

15:30 Wiederholung der Übungen

16:15 **„Verpackungswettbewerb“**

16:45 Schlussbesprechung



Archiv Diözesanmuseum Graz, Fotos: Heimo Kaindl

VERANSTALTER

ICOM ÖSTERREICH

Universität für angewandte Kunst
Wien, Institut für Konservierung
und Restaurierung

Kunsthistorisches Museum Wien
Österreichisches Museum für angewandte Kunst - Gegenwartskunst
(MAK Wien)

Stadt Hall, Stadtmuseum und Stadtarchäologie

BETREUER

Peter Keller, Dommuseum zu Salzburg

KOSTEN

Tagungsbeitrag

40,- Euro für ICOM Mitglieder.

Die Stadt Hall lädt die TeilnehmerInnen zum Mittagessen ein.

ANMELDUNG

DOMMUSEUM ZU SALZBURG

Kapitelplatz 6, 5020 Salzburg

T: 0662 . 8047 1860

F: 0662 . 8047 1809

M: office@museum.kirchen.net

Die Teilnahme erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen und wird nach dem Eingang des Tagungsbeitrages gültig.

Achtung: Begrenzte TeilnehmerInnenzahl !

ANMELDESCHLUSS

30. Oktober 2009

TeilnehmerInnenzahl: 25 Personen